

2985/AB XXI.GP

Eingelangt am: 21.12.2001

Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Cap und Genossinnen haben am 22. Oktober 2001 unter der Nr. 2961/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend sofortige Information des Nationalrates über den Inhalt des Briefes von EU-Kommissar Günter Verbeugen an Bundeskanzler Wolfgang Schüssel samt Anlagen betr. Ausräumung der Sicherheitsbedenken bezüglich des tschechischen Atomkraftwerkes Temelin gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Brief des Herrn Kommissars Verheugen ist am 29. Oktober im Bundeskanzleramt eingelangt, also sieben Tage nachdem Sie die Anfrage gestellt haben.

Zu Frage 2:

Das Vorausfax des Schreibens des Kommissars wurde den Klubobleuten der Parlamentsfraktionen zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 3 bis 7:

Der Inhalt des gesamten Schreibens ist Ihnen im Wortlaut bekannt.

Es ist Ihnen auch bekannt, daß auf bilateraler Basis zwischen Österreich und Tschechien die Verhandlungen zum Melker Prozeß geführt und schließlich am 29. November d. J. in Brüssel zwischen Premierminister Zeman und mir sowie den Ministern Kavan und Molterer im Beisein von Kommissar Verheugen erfolgreich abgeschlossen wurden und damit alle Bedingungen der Entschließung des Nationalrates vom 21. September 2001 zum vorläufigen Abschluß des Energiekapitels auf Punkt und Beistrich durch diese Vereinbarung erfüllt sind.